

Im Forschungszentrum CEDER (Center for Early Childhood Development and Education Research) der Universität Osnabrück sind zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

- I) **4 Promotionsstellen (Entgeltgruppe 13 TV-L, 65 %)**
- II) **2 Postdoc-Stellen (Entgeltgruppe 13 TV-L, 100 %)**

befristet für drei Jahre zu besetzen.

Die Stellen sind im Graduiertenkolleg „Emergenz und Anbahnung bereichsspezifischen Lernens in frühkindlichen Bildungsprozessen“ angesiedelt.

Das Graduiertenkolleg fördert Promotions- und Qualifizierungsprojekte, die sich mit der kindlichen Handlungspraxis und mit Möglichkeiten und Strategien einer Anregung, Förderung und Unterstützung bereichsspezifischer Lernprozesse in der pädagogischen Interaktion zwischen Kindern und Fachkräften befassen. In dem interdisziplinär ausgerichteten Graduiertenkolleg sind die Allgemeine Pädagogik, die Elementarpädagogik, die pädagogische Kindheits- und Familienforschung, die Pädagogische Psychologie, die Didaktik der deutschen Sprache, die Kunstpädagogik, die Mathematikdidaktik, die Musikpädagogik, Sachunterricht und seine Didaktik sowie die Sport- und Bewegungswissenschaften beteiligt.

I) Promotionsstellen

Ihre Aufgaben im Rahmen einer Promotionsstelle:

- Mitwirkung in der Forschung im Graduiertenkolleg „*Emergenz und Anbahnung bereichsspezifischen Lernens in frühkindlichen Bildungsprozessen*“ mit dem Ziel der Promotion
- Mitwirkung bei der Vorstellung von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Tagungen

Einstellungsvoraussetzungen für die Promotionsstellen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Lehramt (Master of Education oder Erstes Staatsexamen) – vorzugsweise Grundschule, der Erziehungswissenschaft, der Psychologie oder der Sozialwissenschaften
- Engagement, Zuverlässigkeit und Eigenverantwortung
- Interesse an Themen der frühkindlichen Bildung und Entwicklung

II) Postdoc-Stellen

Die beiden Postdoc-Stellen sollen mit zwei Bewerber_innen besetzt werden, die jeweils eine besondere Expertise in a) qualitativen Methoden bzw. b) quantitativen Methoden nachweisen können.

Ihre Aufgaben im Rahmen einer Postdoktorand_innenstelle:

- Mitwirkung im Graduiertenkolleg „Emergenz und Anbahnung bereichsspezifischen Lernens in frühkindlichen Bildungsprozessen“
- Beratung der promovierenden Kollegiatinnen und Kollegiaten im Graduiertenkolleg
- Mitwirkung bei der Vorstellung von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Tagungen
- Mitwirkung bei administrativen Tätigkeiten
- Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Habilitation oder adäquate Leistungen) ist gegeben, die Mitarbeit an Publikationen ist erwünscht

a) Einstellungsvoraussetzungen für die Postdoktorand_innenstelle mit besonderer Expertise in qualitativen Methoden:

- sehr gute bzw. gute Promotion in der Erziehungswissenschaft – vorzugsweise Pädagogik der frühen Kindheit, der Soziologie oder einer fachlich einschlägigen Fachdidaktik
- ausgewiesene Methodenkenntnis im Bereich qualitativer Forschung
- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Studien/Projektmanagement
- Engagement, Zuverlässigkeit und Eigenverantwortung
- Forschungsinteresse an Themen der frühkindlichen Bildung und Entwicklung

b) Einstellungsvoraussetzungen für die Postdoktorand_innenstelle mit besonderer Expertise in quantitativen Methoden:

- Sehr gute bzw. gute Promotion in der Psychologie, Erziehungswissenschaft (empirische Bildungsforschung) oder einer fachlich einschlägigen Fachdidaktik
- ausgewiesene Methodenkenntnis im Bereich quantitativer Forschung und Datenanalyse
- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Studien/Projektmanagement
- Engagement, Zuverlässigkeit und Eigenverantwortung
- Forschungsinteresse an Themen der frühkindlichen Bildung und Entwicklung

Idealerweise verfügen Sie über:

- Erfahrungen in der Mitarbeit bei Forschungsanträgen
- Publikationserfahrung

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit im interdisziplinären Forschungsnetzwerk des CEDER

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Als zertifizierte familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (in elektronischer Form **in einem pdf-Dokument**) richten Sie bitte bis zum **28. Februar 2019** an die Direktorin des CEDER, Frau Prof. Dr. Hedwig Gasteiger (hedwig.gasteiger@uni-osnabrueck.de). Nähere Informationen erhalten Sie über die Sprecherin und den Sprecher des Graduiertenkollegs, Prof. Dr. Hedwig Gasteiger (0541/9692518) und Prof. Dr. Hans-Rüdiger Müller (0541/9694558). Geben Sie in Ihrer Bewerbung bitte an, ob Sie sich auf eine Promotions- oder die Postdoc-Stelle bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.